

## **Unternehmensbefragung zu Folgewirkungen des geplanten Truppenabzugs der Britischen Armee**



Bildquelle: Shutterstock 2011

**Endbericht: Stand 05/2011**

## Unternehmensbefragung zu Folgewirkungen des geplanten Truppenabzugs der Britischen Armee

Bis 2020 will Großbritannien seine rund 20.000 Soldaten aus Deutschland abziehen. Neben Nordrhein-Westfalen trifft dies insbesondere Niedersachsen mit den Standorten Bad Fallingbommel, Bergen, Celle und Hameln. Für diese Standorte wird der Abzug schwerwiegende Auswirkungen haben.

### Standorte im Fokus

Um die konkreten Auswirkungen eines möglichen Truppenabzuges auf die regionale Wirtschaft in den Bezirken der IHK Lüneburg-Wolfsburg und der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade quantifizieren zu können, haben die Kammern gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide eine schriftliche Befragung bei Mitgliedsbetrieben an den Standorten Bad Fallingbommel, Bergen und Celle durchgeführt. Im Untersuchungszeitraum von April bis Mai 2011 wurden rund 2.500 Betriebe aus den Bereichen Handel, Nahrungsmittelhandwerk, Dienstleistungen, Immobilienwirtschaft, Hotel- und Gaststättengewerbe sowie der Baubranche beteiligt.

421 Betriebe antworteten auf die Befragung durch die Kammern. Die Rückmeldequote liegt damit bei 18 %. 239 der 421 Betriebe haben ihren Unternehmenssitz in Celle. Dies entspricht einem Anteil von 60 %. Häufig teilen sich die Standorte Bad Fallingbommel und Bergen die verbliebenen 40 % (insgesamt rund 180 Betriebe).

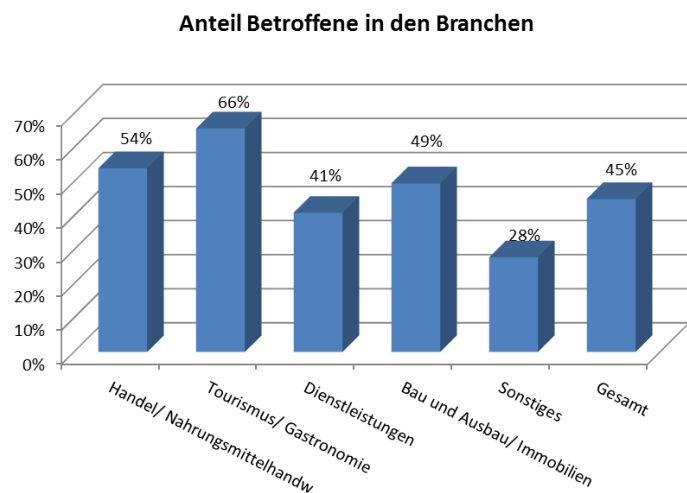


Abbildung 2: Branchenzugehörigkeit (Quelle IHK + HWK)

Abbildung zwei zeigt, dass insgesamt 45 % aller Betriebe, die auf die Befragung geantwortet haben, negative Auswirkungen durch den Truppenabzug befürchtet. Diese zusammen 189 Unternehmen vertreten rund 11.000 Arbeits- und 800 Ausbildungsplätze in der Region. Die Betroffenheit in den einzelnen Branchen bewegt sich durchgehend auf hohem Niveau. An der Spitze liegt der Bereich Tourismus und Gastronomie, wo zwei Drittel der Unternehmen negative Auswirkungen erwarten.

Besonders betroffen sind auch Betriebe aus den Bereichen Handel und Nahrungsmittelhandwerk (54 %) sowie Bau und Ausbau/ Immobilien (49 %).

### Bergen: Drei von vier Unternehmen betroffen

Am Standort Bergen ist die Betroffenheit der Betriebe besonders signifikant. Drei von vier der aus Bergen stammenden Betriebe, die auf die Befragung geantwortet haben, befürchten negative Auswirkungen durch den Truppenabzug. In Bad Fallingbostel erwarten 48 % und in Celle immerhin noch 31 % der Unternehmen negative Effekte.

### Mehr als zweidrittel der Befragten durch Truppenabzug aus Bergen betroffen

Von den insgesamt 189 Betrieben, die negative Effekte befürchten, erwarten 71 % Auswirkungen durch die Schließung des Standortes Bergen, 56 % durch die Schließung des Standortes Celle und 45 % durch die Standortauflösung in Bad Fallingbostel. Durch die Möglichkeit einer Mehrfachnennung nimmt die Befragung auf eine potentielle Betroffenheit durch die Schließung unterschiedlicher Standorte Rücksicht.

Befürchtete Umsatzrückgänge durch Truppenabzug

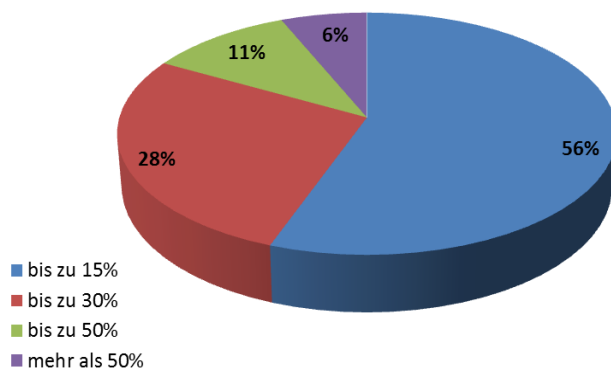


Abbildung 3: Umsatzauswirkungen (Quelle IHK + HWK)

Wie in Abbildung 3 zu erkennen, gehen 56 % der betroffenen Unternehmen davon aus, dass sich ihr Umsatz um bis zu 15% verringern wird. Rund 28 % der Betroffenen gehen von Umsatzrückgängen bis zu 30 % aus. Elf % der Befragten erwarten Rückgänge bis zu 50 % und sechs % der Befragten erwarten sogar mehr als 50 % Umsatzeinbruch. Ein Teil der Betriebe ist damit durch den Truppenabzug unmittelbar in seiner Existenz gefährdet.

**Umsatzauswirkungen des Truppenabzugs nach Branchen**

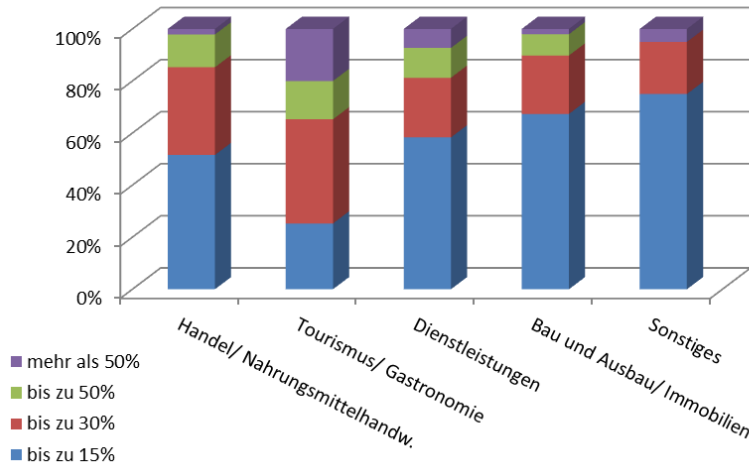


Abbildung 4: Umsatzauswirkungen nach Branchen (Quelle IHK + HWK)

Die Abbildung 4 verdeutlicht eine teils sehr unterschiedliche Branchenbetroffenheit. Die Betriebe aus dem Bereich Tourismus und Gastronomie befürchten die stärksten Umsatzeinbußen, gefolgt vom Bereich Dienstleistungen.

### Negative Auswirkungen auf dem regionalen Arbeitsmarkt zu erwarten

Große Herausforderungen ergeben sich aus den Ergebnissen für die Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes. Unter den erschwerten Bedingungen eines Truppenabzuges sind allein bei den Betrieben, die sich an der Umfrage direkt beteiligten, insgesamt bis zu 500 Arbeits- und mehr als 50 Ausbildungsplätze in Gefahr.

Abbildung 5 zeigt eindrucksvoll, dass die Auswirkungen in den Bereichen Tourismus/ Gastronomie sowie Bau und Ausbau/ Immobilien besonders spürbar sein werden.

**Anteil gefährdeter Arbeits-/ Ausbildungsplätze nach Branchen**

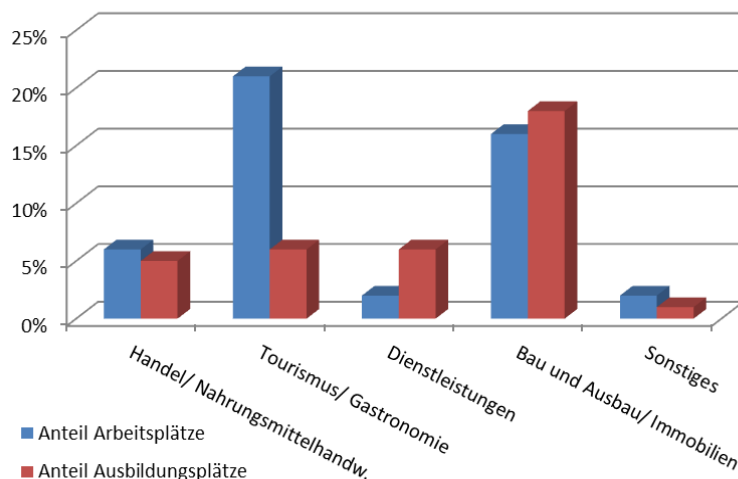


Abbildung 5: Auswirkungen auf Arbeits- und Ausbildungsplätze Quelle IHK + HWK

Die Befragung der IHK und HWK war auf die direkten Standorte der Britischen Truppen beschränkt. Es ist davon auszugehen, dass in der Tendenz, sicherlich nicht in gleichem Umfang, signifikante Auswirkungen auch in den an die untersuchten Standorte angrenzenden Orten zu erwarten sind. Erste Rückmeldungen von Unternehmen bestätigen dies.

Aus regionalwirtschaftlicher Sicht könnten sich die abzeichnenden Probleme noch verschärfen, wenn sich aus der anstehenden Bundeswehrstrukturreform zusätzliche Belastungen für die Region ergeben.

## **Kontakt**

### **IHK Lüneburg-Wolfsburg**

Michael Wilkens  
Am Sande 1  
21335 Lüneburg  
Tel. 04131 742-137  
Fax 04131 742-247  
wilkens@lueneburg.ihk.de

### **HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade**

Frank Ahlborn  
Friedenstraße 6  
21335 Lüneburg  
Tel. 04131 712-103  
Fax 04131 712-201  
ahlborn@hwk-bls.de

Anlage

### Auswertung Unternehmensbefragung zu Folgewirkungen des geplanten Truppenabzugs

	IHK	HWK	Betroffene IHK	Betroffene HWK
Angeschriebene Unternehm. Rückmeldungen	1574 260	883 161	17% 18%	121 68
			47%	42%

1. In welchem Ort ist Ihr Unternehmen ansässig?		Antwortende		Betroffene		Antwortende		Betroffene		Nichtbetroffene	
		IHK	HWK	IHK	HWK	IHK + HWK		IHK + HWK	IHK + HWK		
	Bad Fallingbostal	52	37	25	18	89	21%	43	48%	46	52%
	Bergen	57	36	44	26	93	22%	70	75%	23	25%
	Celle	151	88	52	23	239	57%	75	31%	164	69%
	<b>Gesamt:</b>					<b>421</b>	<b>100%</b>				

2. Welcher Branche gehört Ihr Unternehmen an?		Antwortende		IHK		HWK		Betroffene		Betroffene		Betroffene Gesamt	
		IHK + HWK		IHK	HWK	IHK	HWK	IHK	HWK	IHK	HWK	IHK	HWK
	Handel/ Nahrungsmittelhandw.	76	18%	69	27%	7	4%	36	52%	5	71%	41	54%
	Tourismus/ Gastronomie	32	8%	32	12%	0	0%	21	66%	0	0%	21	66%
	Dienstleistungen	142	34%	93	36%	49	30%	40	43%	18	37%	58	41%
	Bau und Ausbau/ Immobilien	99	24%	17	7%	82	51%	10	59%	39	48%	49	49%
	Sonstiges	72	17%	49	19%	23	14%	14	29%	6	26%	20	28%
	<b>Gesamt</b>	<b>421</b>	<b>100%</b>	<b>260</b>	<b>100%</b>	<b>161</b>	<b>100%</b>	<b>121</b>	<b>47%</b>	<b>68</b>	<b>42%</b>	<b>189</b>	<b>45%</b>

3. Wie viele Arbeitsplätze und/oder Ausbildungsplätze stellt Ihr Unternehmen?		Betroffene		
		IHK + HWK	IHK	HWK
	Zahl der Arbeitsplätze:	11.007	9.989	1.018
	Zahl der Ausbildungsplätze:	817	671	146

4. Befürchten Sie durch den Truppenabzug negative Auswirkungen auf Ihr Unternehmen?		IHK + HWK		IHK		HWK	
	Ja	189	45%	121	47%	68	42%
	Nein	232	55%	139	53%	93	58%
	<b>Gesamt</b>	<b>421</b>	<b>100%</b>	<b>260</b>	<b>100%</b>	<b>161</b>	<b>100%</b>

5. Von welchen Standortschließungen wären Sie betroffen?		Betroffene		Betroffene		Betroffene	
		IHK + HWK		IHK	HWK	IHK	HWK
	Bad Fallingbostal	85	45%	50	41%	35	51%
	Bergen	134	71%	85	70%	49	72%
	Celle	106	56%	66	55%	40	59%

6. Welche Umsatzrückgänge befürchten Sie bei einem Truppenabzug?		Betroffene IHK + HWK		Betroffene IHK		Betroffene HWK	
	bis zu 15%	105	56%	64	53%	41	60%
	bis zu 30%	52	28%	30	25%	22	32%
	bis zu 50%	20	11%	17	14%	3	4%
	mehr als 50%	12	6%	10	8%	2	3%
	<b>Gesamt</b>	<b>189</b>	<b>100%</b>	<b>121</b>	<b>100%</b>	<b>68</b>	<b>100%</b>

Umsatzrückgänge nach Branchen (IHK + HWK)		bis zu 15%	bis zu 30%	bis zu 50%	mehr als 50%	gesamt
	Handel/ Nahrungsmittelhandw.	49%	32%	12%	2%	41
	Tourismus/ Gastronomie	24%	38%	14%	19%	21
	Dienstleistungen	56%	22%	11%	7%	57
	Bau und Ausbau/ Immobilien	66%	22%	8%	2%	50
	Sonstiges	75%	20%	0%	5%	20

7. Wieviele Arbeits- und / oder Ausbildungsplätze wären durch einen Truppenabzug in Ihrem Unternehmen gefährdet?		Betroffene IHK + HWK		Betroffene IHK		Betroffene HWK	
	Zahl der Arbeitsplätze	472	4%	371	4%	101	10%
	Zahl der Ausbildungsplätze	53	6%	28	4%	25	17%

%-Anteil bezogen auf Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze der betroffenen Betriebe

Anteil gefährdete Arbeits- / Ausbildungsplätze nach Branchen (IHK + HWK)		Anteil Arbeitsplätze		Anteil Ausbildungsplätze	
	Handel/ Nahrungsmittelhandw.	128	6%	17	5%
	Tourismus/ Gastronomie	58	21%	3	6%
	Dienstleistungen	154	2%	13	6%
	Bau und Ausbau/ Immobilien	115	16%	19	18%
	Sonstiges	17	2%	1	1%
	<b>Gesamt</b>	<b>472</b>		<b>53</b>	

Kontakt IHK:	
	Michael Wilkens IHK Lüneburg-Wolfsburg Am Sande 1 21335 Lüneburg Telefon: 04131/742-137 E-Mail: wilkens@lueneburg.ihk.de
Auswertung:	Mattes Lodwig und Michael Wilkens

Kontakt HWK:	
	Frank Ahlborn HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade Friedenstraße 6 21335 Lüneburg Telefon: 04131/712-103 E-Mail: ahlborn@hwk-bls.de

Abbildung 1:

In welchen Ort ist Ihr Unternehmen ansässig?

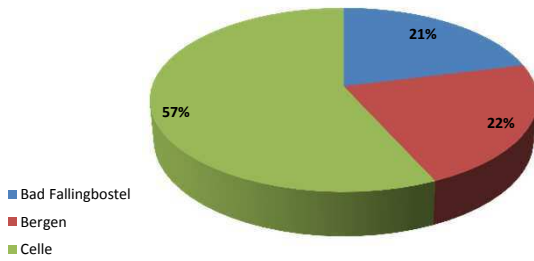


Abbildung 3

Befürchtete Umsatzrückgänge durch Truppenabzug

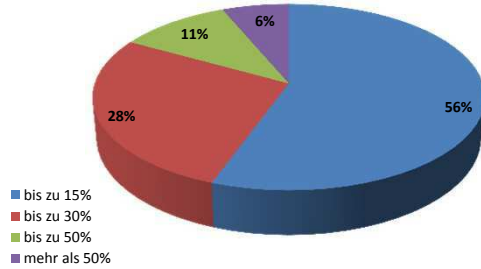


Abbildung 5

Anteil gefährdeter Arbeits-/ Ausbildungsplätze nach Branchen

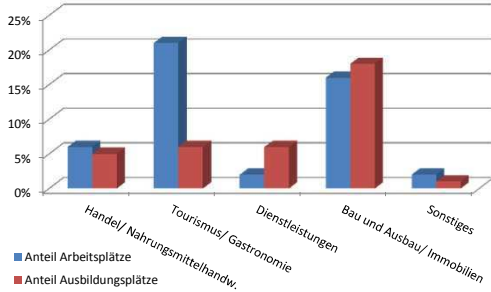


Abbildung 2

Anteil Betroffene in den Branchen

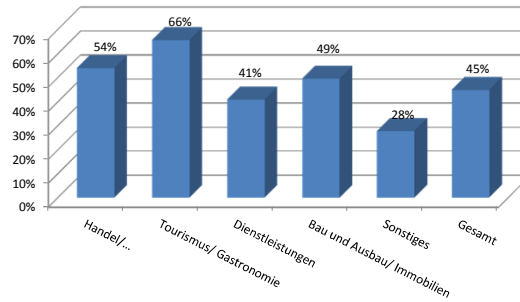


Abbildung 4

Umsatzauswirkungen des Truppenabzugs nach Branchen

